

# Temperamentvoller Britpop

**Hörbar:** „Goldplay Live“ begeisterte mit Hits der Band Coldplay. Die Mischung aus älteren und aktuellen Stücken kam beim Publikum gut an. Bis der Funke von der Bühne übergesprungen war, dauerte es eine Weile

Von Sandra C. Siegemund

■ **Löhne.** Seit beinahe zwanzig Jahren führen Hits der britischen Band Coldplay immer wieder die Charts an und begeistern weltweit. Rund 300 Besucher waren zum Konzert der Coverband „Goldplay live“ in die Werretalhalle gekommen, um die größten Erfolgshits des Quartetts um Leadsänger Chris Martin live zu genießen.

Mit einem Glas Rotwein in der Hand begrüßte Sven Ruppert, Sänger der Tributeband, das Publikum, und bat sie, näher an die Bühne zu kommen. Er sprach den ganzen Abend über nur Englisch, möglicherweise, um seinem Vorbild Chris Martin besonders nahe zu sein.

Bis der Funke von der Bühne in den Saal so richtig übersprang und sich die Atmosphäre lockerte, dauerte es eine ganze Weile. Mit dem Song „Fix you“ stieg die Stimmung im Saal dann merklich an. Die Zuschauer rückten näher zur Bühne, sangen ausgelassen mit und schwenkten neben den bunten Lichtern auch Teelichter aus der Dekoration im Takt der Musik. Dieses Lied spielen die Musiker schon lange gemeinsam, so Sven Ruppert.

Im Jahr 2010 gründete er in Steinach in Thüringen die Coverband „Goldplay live“. Mit großer Spielfreude und viel Bewegung auf der Bühne präsentierten Sven Ruppert (Ge-



**Schwungvoll:** Die Tributeband „Goldplay“ brachte die größten Erfolge der britischen Band „Coldplay“ auf die Bühne der Werretalhalle.

FOTOS: SANDRA C. SIEGEMUND

sang, Gitarre und Klavier), Martin Werner (Drums), Markus Schmidt (Gitarre) und Harald Pfeil (Bass) ihr Repertoire. Mal wirbelten sie schwungvoll über die knallbunt dekorierte Bühne und faszinierten mit rockigen Soli an Gitarre und Schlagzeug, dann wieder spielten sie ruhig und

voller Gefühl. Sven Ruppert begeisterte mit seinem ausdrucksstarkem Gesang. Sein energiegeladenes Klavierspiel brachte so manches Mal die auf dem bunt bemalten Piano stehenden Weingläser zum Schwingen.

Die Mischung aus älteren und aktuellen Hits der Briten

wie „A sky full of stars“, „Paradise“ und „Viva la vida“ kam gut an und die Löhner Besucher ließen sich von der Musik mitreißen. Gemeinsam feierten Fans und Band das besondere Feeling und die großen Hits von Coldplay. Bei einer der Zugaben sprang Sven Ruppert von der Bühne und

mischte sich singend unter die jubelnden Zuhörer. Die jüngsten Gäste bekamen von der Band vom Plektron bis zur CD so manches Souvenir als Erinnerung geschenkt. Mit „Up & up“, wo die Zuhörer noch einmal kräftig mitsangen und im Rhythmus klatschten, verabschiedete sich „Goldplay“ nach rund zwei Stunden voller Musik.

Musikfreunde können sich auf die kommenden Konzerte mit „Pink Trouble – A Tribute to Pink“ (4. Mai) und „Dire Strats“ (1. und 2. November) freuen. Im nächsten Jahr werden „Big Balls – A Tribute to Bon Scott & AC/DC“ (11. Januar 2020), „The Queen Kings – Bohemian Rhapsody“ (8. Februar 2020), „Bossstime – A Tribute to Bruce Springsteen“ (7. März 2020) und „Achtung Baby – A Tribute to U2“ (4. April 2020) auf der Bühne stehen.



**Stimmungsvoll:** Ausgelassen feierten die Zuschauer im Saal mit der Band auf der Bühne.